"Die meined au gar [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 27

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

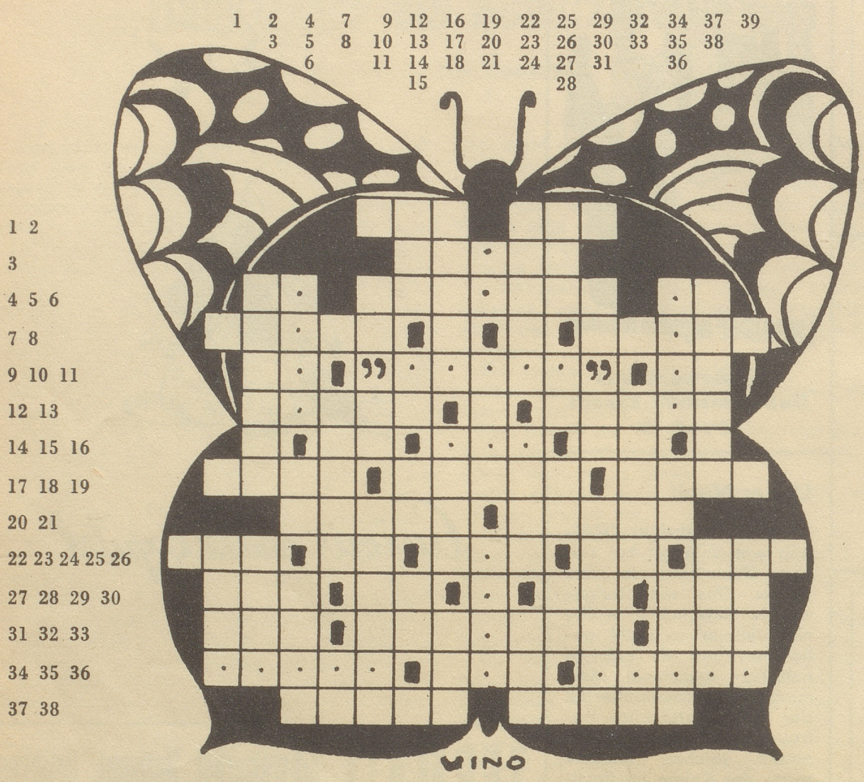
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kreuzworträtsel Nr. 27



Der Sommervogel moralisiert!

Senkrecht:

1 kein friedlicher Gott; 2 ist ohne Glas arbeitslos; 3 ein Spiel zu Dritt; 4 ????; 5 das der Landstraße rast wieder; 6 der Gesang des Swingboys; 7 nicht jeder ist gepflegt (nicht Teint!); 8 chem. Zeichen; 9 siehe 29 waagrecht; 10 siehe 14 waagrecht; 11 wird vorgestoßen!; 12 Fruchtsaft (Marke); 13 war einst eine schöne franz. Zeitschrift; 14 braucht man zur Berechnung des Kreisumfanges; 15 Doppelbuchstabe; 16 ungar. Münzeinheit; 17 verwechselt mein und dein; 18 Metall (Mundart); 19 ??; 20 soviel wie grau (französisch); 21 ?????; 22 schwarze Vögel; 23 berühmte englische Schule; 24 Nebelspalter-Zeichner; 25 wem?; 26 franz. Fürwort; 27 die Hauptperson; 28 Doppellaut; 29 gleich wie 27 senkrecht; 30 + 16 waagrecht: Europäer; 31 Kopfbewohner (im Kopf!); 32 Göttin der Fruchtbarkeit; 33 rationiert; 34 ????; 35 wird durch den Krieg unnötig verbrannt; 36 man soll es nicht «verlölen»; 37 sehr viel; 38 Abschiedsgruß (Mundart); 39 franz. Stadt.

Waagrecht:

1 der Bruder vom Tip; 2 vielleicht entsteht er wieder (franz. Bezeichnung); 3 werden im Sommer bespritzt; 4 Doppelbuchstabe; 5 Menschen die keinen Anschluß finden; 6 Schmerzenslauf; 7 muß vor Gericht nachgewiesen werden; 8 in was setzt man ab?; 9 auf und ..; 10 ?????; 11 der Gesangsleiter einer Studentenverbindung (Abk.); 12 viele haben im Kopf; 13 einheimischer Kaffeelieferantenbaum; 14 die schöne ..; 15 ???; 16 in der Tonleiter zu finden; 17 wächst nicht über jede dumme Geschichte; 18 hat im Sommer Ruhe vor den Skifahrern; 19 serviert im Central; 20 mehr als ein Stück; 21 gehört zur Kirche; 22 wo es viel Staub auf den Akten hat; 23 chemisches Zeichen; 24 ist soviel wie Geld wert; 25 wo geschlaucht wird; 26 wird jeder Mensch, soll sich aber nicht so fühlen; 27 die lateinische Kunst; 28 und Sie; 29 Kolumbus brauchte auch nur eines!; 30 männlicher Vorname, Mundart; 31 ... de Janeiro; 32 kommt vor einem Wald (Lied); 33 gleich wie 31 waagrecht; 34 ?????; 35 ... ein Mann und rauche Stumpen; 36 ??????; 37 die Bücher.....; 38 abgesondert von den Getreidekörnern.

Die Sommerferien des Papageis

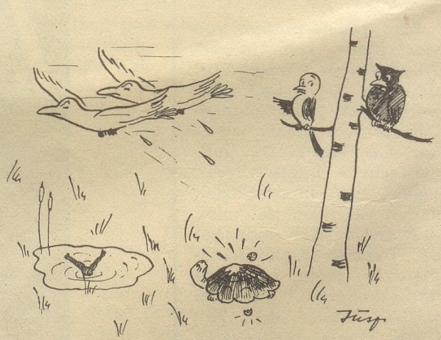
Ein Junggeselle, der in Genf in einer Pension lebte, besaß einen Papagei. Als er im Sommer in die Ferien reisen wollte, bat er die Pensions-Inhaberin, den Papagei während der zwei oder drei Wochen seiner Abwesenheit in Pflege zu nehmen. Diese erklärte sich gern dazu bereit, und so übernahm sie den Vogel in dem geräumigen Käfig und hängte ihn in ihrem Wohnzimmer auf. Nach einiger Zeit aber wurde ihr der gesprächige und unruhige Papagei lästig und sie beschloß, faute de mieux, — ihn in der Toilette unterzubringen.

Als der Eigentümer des Papageis diesen wohlbehalten in Empfang genommen hatte, streichelte er ihm liebevoll die gekrümmte Nase und fragte ihn: «Nun, Pierrot, hast Du keine neuen Wörter gelernt während meiner Abwesenheit?» Worauf der Papagei mit lauter Stimme: «Occupé!» J. R. M.

«Chäszännet»

Das «Chäszännen» war bis jetzt ein beliebtes sommerliches Aelplerspiel: Wer 's gruisigisch Zänni hed chennä mache, hed dr grescht Bitz Chäs übercho.

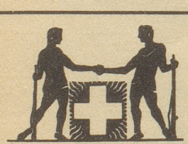
Das «Chäszännen» wird nun vom KEA als «Nationalspiel» auf die ganze Bevölkerung ausgedehnt: Jedä-n-uberchund äs gliich chliis Meckli Chäs, macht aber drzue doch äs hibsches Zänni! Jka.



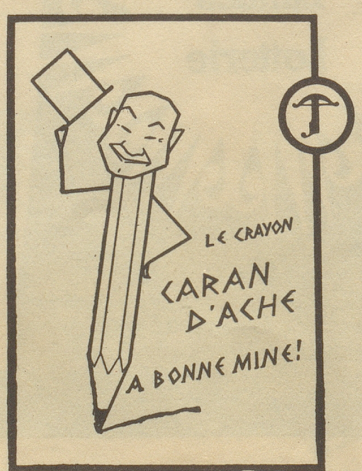
„Die meined au gar, si müesed dene amerikanische Bomber alls abschpicke!"

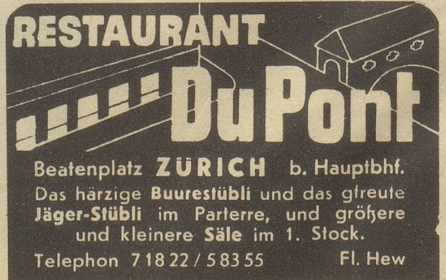
Im Zuge der Zeit

«Herr Betreibungsbeamter! Müssen Sie wirklich ‚Konkurs' sagen? Finden Sie nichts Zeitgemäßeres, vielleicht mit ‚planmäßig' oder so?» AbisZ



Hand in Hand
gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers. Der Gast ist befriedigt.
Direkt am Bahnhof
Aarau Hotel Aarauerhof
Restaurant | Bar | Feldschlößchen-Bier
Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy
Gleiches Haus: **Salinenhotel Rheinfelden**





Beatenplatz **ZÜRICH** b. Hauptbhf.
Das härzige **Buurestübli** und das gfreute **Jäger-Stübli** im Parterre, und größere und kleinere **Säle** im 1. Stock.
Telephon 71822 / 58355 Fl. Hew